

8. Februar 2021 / Ausgabe Nr. 07

Die WWK - Ihr nachhaltiger Investmentpartner / Neuer ESG Basket

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auf dem Laufenden halten und Ihnen eine Information über die Einführung von Nachhaltigkeitskriterien bei Fonds **zum AVANTI-Release am 22. Februar 2021** geben.

Die Europäische Union hat sich mit der Unterzeichnung des Pariser Klimaschutzabkommens zur Verfolgung der darin vereinbarten Klimaziele sowie einer nachhaltigeren Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft verpflichtet. Der sog. „Aktionsplan nachhaltiges Finanzwesen“ der EU-Kommission aus 2018 und insbesondere die Verordnung (EU) 2019/2088 über die nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor aus dem November 2019 (sog. Transparenz-Verordnung) haben auch direkte Auswirkungen auf die Darstellung der Fonds und Strategien im WWK Anlagespektrum.

Die Anforderungen aus der Transparenz-Verordnung sind ab dem 10. März 2021 zu erfüllen. Dies gilt für die vorvertraglichen Informationen wie z.B. den Versorgungsvorschlag, die Website der WWK sowie die Homepages der Vermittler. Die WWK wird Sie und Ihre Kunden mit zielgerichteten und einfach verständlichen Informationen zu den Investment-Möglichkeiten im Beratungsprozess unterstützen – und dies bereits zum 15. Februar 2021 in unserem Bestandsführungssystem und ab dem 22. Februar 2021 mit der AVANTI-Auslieferung.

1 Die WWK und Nachhaltigkeit – Service, Transparenz und Mehrwert rund um die Fondauswahl!

Was ist ESG?

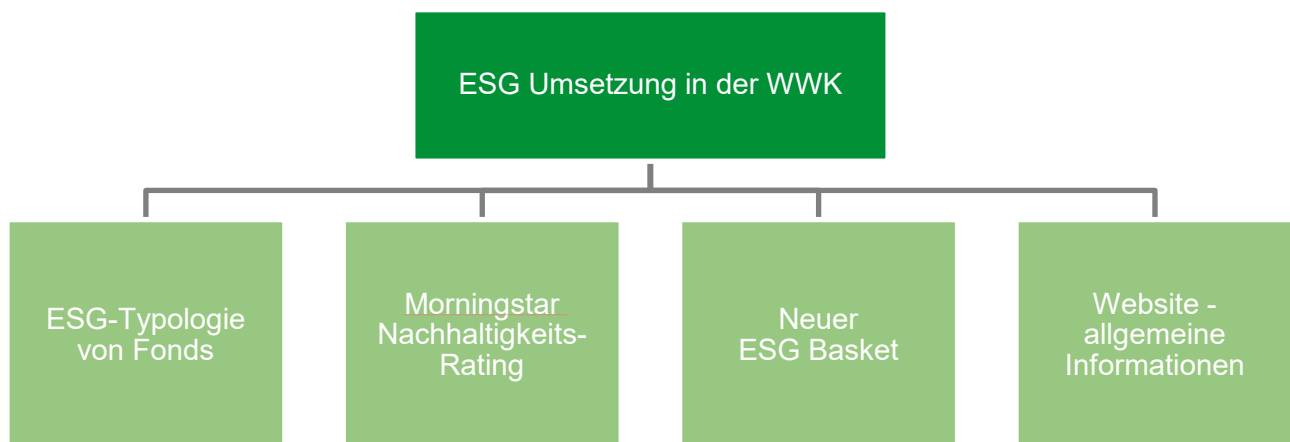
Die drei Buchstaben stehen für nachhaltiges Wirtschaften in den Bereichen

- E = Environment (Umwelt)
- S = Social (Soziales)
- G = Governance (Unternehmensführung / Unternehmensleitsätze)

Überblicksweise versteht man u.a. je Kategorie die folgenden Aktivitäten:

- **Umwelt:**
 - Erhaltung von Flora und Fauna
 - Schutz der natürlichen Ressourcen, der Atmosphäre und der Binnengewässer
 - Begrenzung der Bodenverschlechterung und des Klimawandels
 - Vermeidung von Eingriffen in Ökosysteme und Verlusten der biologischen Vielfalt
- **Soziales:**
 - Allgemeine Menschenrechte
 - Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
 - Zwingende Nichtdiskriminierung
 - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
 - Faire Arbeitsplätze und angemessene Entlohnung
- **Unternehmensleitsätze:**
 - Unternehmensleitsätze gemäß ICGN (International Corporate Governance Network)
 - Prinzipien der Korruptionsbekämpfung gemäß UN Global Compact

Überblick – was ist neu bei der WWK?



Einführung „ESG-Typenschilder“ in der WWK gemäß aktueller Nachhaltigkeits-Zielmarktdefinition

Auf Grundlage der aktuellen Empfehlung der deutschen Finanzmarktverbände (z.B. BVI) zur Nachhaltigkeits-Zielmarktdefinition von Fonds wird die Kategorisierung von Fonds und der Anlagestrategien in der WWK in den Druckstücken und im Angebotsprogramm AVANTI entsprechend umgesetzt:

Nicht nachhaltige Produkte		Nachhaltige Produkte	
Non-ESG (O):	Basic (B):	ESG (E):	ESG-Impact (I):
keine Angaben/Daten oder als nicht nachhaltig deklariert	Berücksichtigung von Transparenz über Nachhaltigkeitsaspekte und Produkthersteller berücksichtigt anerkannten Branchenstandard	Produkt folgt dezidiert ESG Strategie, Mindestausschlüsse und Produkthersteller berücksichtigt anerkannten Branchenstandard	Auswirkungsbezogene Investments, keine schweren Verstöße gegen UN Global Compact und Produkthersteller berücksichtigt anerkannten Branchenstandard

Implementierung im Versorgungsvorschlag (vorvertragliche Informationen)

**Erweiterter Versorgungsvorschlag
für eine WWK Premium FondsRente**
für Herrn

Das bedeutet, dass die Rente je nach Entwicklung der Fondspreise höher oder niedriger ausfallen kann.

Es wurde die nachfolgende Aufteilung auf die einzelnen Anlageformen gewählt:

Anlageformen	Anteil
Aktive Anlagestrategie	10 %
Passive Anlagestrategie	50 %
Individuelle Fondsanlage	40 %
Summe	100 %

Gewählte Anlageformen

Für die Anlageform individuelle Fondsanlage gilt folgende Aufteilung:

Individuelle Fondsanlage	ISIN	Nachhaltigkeit / ESG	Anteil
WWK Select EuroRentenfonds	LU0489465855	Non-ESG (O)	10 %
WWK Select Top Ten B	LU0126856375	Basic (B)	10 %
AB Sustainable Global Thematic Portfolio AK USD	LU0057025933	ESG (E)	10 %
Camignac Green Gold	LU0164455502	ESG-Impact (I)	10 %

Für die Anlageform passive Anlagestrategie gilt folgende Aufteilung:

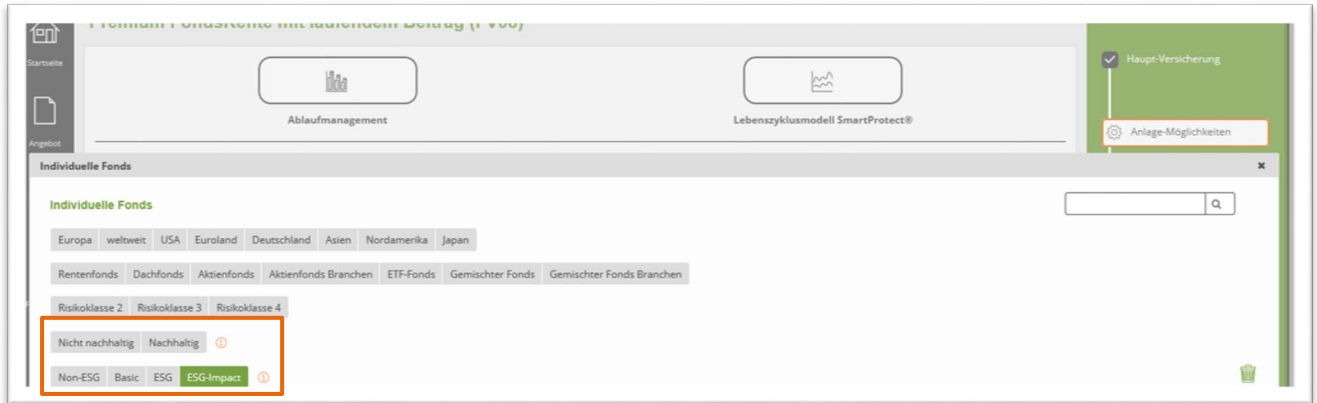
Passive Anlagestrategie	Nachhaltigkeit / ESG	Anteil
WWK Basket Sachwerte II	Basic (B)	30 %
WWK Basket Depot Ertrag	Non-ESG (O)	10 %
WWK Basket ESG	ESG (E)	10 %

Für die Anlageform aktive Anlagestrategie gilt folgende Aufteilung:

Aktive Anlagestrategie	Nachhaltigkeit / ESG	Anteil
WWK Depot Strategie 20/80	Non-ESG (O)	10 %

AVANTI Fondsfinder – Neue Filtermöglichkeiten:

In Avanti können Sie bequem im Fondsfinder nach nachhaltigen Fonds und Anlagestrategien filtern:



Fondsname	Gesellschaft	ISIN	Anlageschwerpunkt	Anlagetyp	Nachhaltigkeit / ESG	Währung	Risikoklasse	Factsheet	Auswahl
Fidelity Funds Sustainable Eurozone Equity Fund Y Acc EUR	Fidelity Investment Services GmbH	LU0318939419	Europa	Aktienfonds	ESG	EUR	3		☐
Fondak I20 EUR	Allianz Global Investors GmbH	DE000A2ATB32	Deutschland	Aktienfonds	ESG	EUR	3		☐
JPM Global Socially Responsible C acc USD	J.P. Morgan Asset Management (Europe) S.à R.L.	LU0129437173	weltweit	Aktienfonds	ESG	USD	3		☐
LOYS Global ITN	LOYS Investment S.A.	LU1490908941	weltweit	Aktienfonds	ESG	EUR	3		☐
M&G (Lux) Global Select Fund C EUR	M & G Luxembourg S.A.	LU1670715546	weltweit	Aktienfonds	ESG	EUR	3		☐
Nordea European Stars Equity Fund BI-EUR	Nordea Investment Funds S.A.	LU1706108732	Europa	Aktienfonds	ESG	EUR	3		☐
Vanguard ESG Developed World All Cap	Vanguard Group (Ireland) Limited	IE00BS456744	weltweit	Indexfonds	ESG	EUR	3		☐

Fondsfinder und Fondsübersichten

Auch die monatlich aktualisierten Fondsübersichten und Fondsfinder in pdf-Form werden ab der Version 03/2021 entsprechend angepasst:

Anlagemöglichkeiten (Seite 2/4)

WWK Premium FondsRente protect (FVG09)

WWK Protect Kids (FVG09Kids)

WWK BasisRente invest protect (FVG09)

WWK Premium FörderRente protect (RR09)

Fonds	Gesellschaft	ISIN	Anlageschwerpunkt	Nachhaltigkeit/ ESG	Währung	Risikoklasse
M&G (Lux) Dynamic Allocation Fund C EUR	M&G Luxembourg S.A.	LU1582988488	Mischfonds weltweit	Non-ESG	Euro	3
M&G (Lux) Global Select Fund C EUR	M&G Luxembourg S.A.	LU1670715546	Aktienfonds Welt	ESG	Euro	3
M&G (Lux) Global Themes Fund C EUR	M&G Luxembourg S.A.	LU1670628657	Aktienfonds Welt	Basic	Euro	3

(Stand 03/2021)

Einführung Morningstar Nachhaltigkeits-Ratings in den Factsheets

Die WWK wird in Kooperation mit dem globalen Rating- und Analyseunternehmen Morningstar gleich **zwei Ratings im Bereich Nachhaltigkeit** in den bekannten Morningstar Factsheets integrieren.

Morningstar Sustainability Rating (Globen)

Das Morningstar Globen Rating ist ein Maß dafür, wie gut die Unternehmen im Fonds ihre Nachhaltigkeitsrisiken managen. Um das Rating für einen Fonds zu generieren, werden verschiedene Fonds derselben Kategorie miteinander verglichen. Höhere Ratings sind besser und deuten auf ein geringeres ESG-Risiko hin. Das Globen-Rating hilft, die besten nachhaltigen Fonds innerhalb der Kategorie zu identifizieren, und schafft somit eine faire Vergleichsbasis. Basierend auf einem Scoring-Modell werden folgende Rating-Stufen ermittelt, die mit Weltkugel-Symbolen (Globen) verdeutlicht werden: das Rating „niedrig“, ausgedrückt durch einen Globus, „unterdurchschnittlich“ (zwei Globen), „durchschnittlich“ (drei Globen), „überdurchschnittlich“ (vier Globen) und das Rating „hoch“ (fünf Globen).

Fünf Stufen der Globen / des Nachhaltigkeits-Ratings:



Rang in % im Vergleich zur globalen Kategorie: Hoch

Nachhaltigkeits-Rating



Rang in % im Vergleich zur globalen Kategorie: Überdurchschnittlich



Rang in % im Vergleich zur globalen Kategorie: Durchschnittlich



Rang in % im Vergleich zur globalen Kategorie: Unterdurchschnittlich



Rang in % im Vergleich zur globalen Kategorie: Niedrig

Quelle: Morningstar Inc.

Die Vorteile für Vertrieb und Kunden zusammengefasst:

- Das Globen Rating berücksichtigt die materiellen ESG-Risiken der Unternehmen im Fonds.
- Es schafft durch einen Peergroup-Vergleich eine faire Bemessungsgrundlage.
- Der Vertrieb und auch viele Kunden sind bereits mit dem Morningstar Sterne-Rating vertraut. Das Globen Rating folgt im Prinzip einem ähnlichen Bewertungsschema und ist für die Kunden sehr leicht nachzuvollziehen.

Um das Globen Rating zu berechnen, müssen mindestens 67 % der Vermögenswerte im Fonds vom Sustainalytics Research (Tochterunternehmen von Morningstar) erfasst werden.

Low Carbon Bewertung (geringe Kohlenstoffintensität):

Der Hintergrund ist, dass staatliche und nichtstaatliche Akteure daran arbeiten, den globalen Temperaturanstieg in diesem Jahrhundert auf deutlich unter zwei Grad Celsius über dem vorindustriellen Niveau zu halten. Im Mittelpunkt der Bemühungen steht die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes, da der Anstieg der CO₂-Konzentration in der Atmosphäre als wichtige Ursache der Erderwärmung gesehen wird. Auch wenn die Emission von CO₂ nach wie vor im Anstieg ist, wird allgemein angenommen, dass der Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft bereits im Gange ist. Unternehmen arbeiten auf Druck von Regulierungsbehörden, ihren Kunden, Interessengruppen und Investoren daran, ihre Emissionen zu senken.

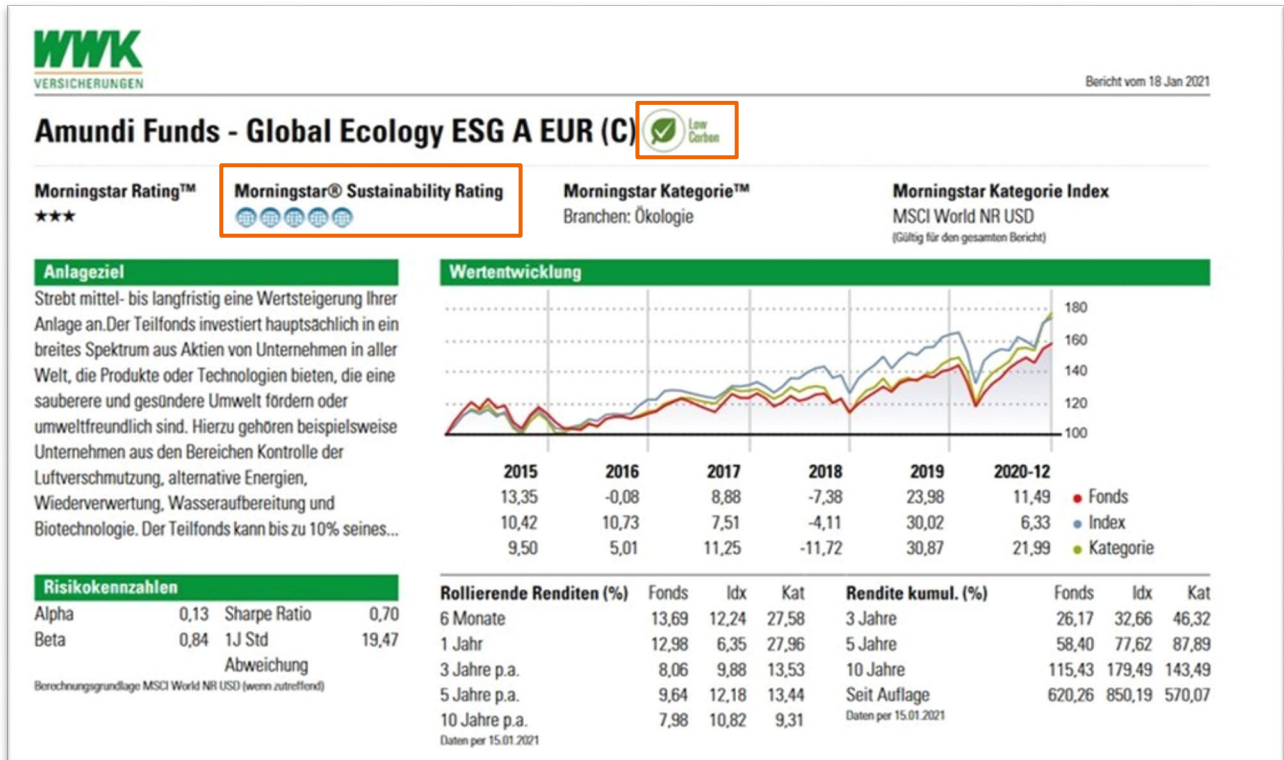


Die Morningstar Carbon-Indikatoren sind kapitalgewichtete Portfolio-Kalkulationen, die auf dem Research der Agentur Sustainalytics basieren. Auf der Grundlage von zwei dieser Indikatoren - Carbon Risk Score und dem Geschäftsanteil fossiler Energie - ist es möglich, dass Fonds als CO₂-arm relativ zu anderen Produkten identifiziert werden können.

Um den Status eines CO₂-armen Fonds zu erhalten, muss das Produkt einen durchschnittlichen Portfolio Carbon Risk Score von unter zehn und einen Carbon-Geschäftsanteil von unter 7 % des Fondsvermögens aufweisen. Um diesen Indikator zu berechnen, müssen mindestens 67 % der Vermögenswerte im Fonds vom Sustainalytics Research erfasst werden. Die Berechnung auf Fondsebene erfolgt quartalsregelmäßig.

Die Vorteile für Vertrieb und Kunden zusammengefasst:

- Anleger können mit der intuitiv verständlichen Kennzeichnung über ein grünes Blatt in den Morningstar Factsheets das Kohlenstoffrisiko im jeweiligen Fonds und seine Auswirkungen auf das Risiko und die Rendite ihrer Portfolios erkennen.
- Die Morningstar Low Carbon Bewertung hilft Anlegern dabei, aus dem globalen Universum Fonds mit geringeren Umweltrisiken leicht zu identifizieren.



Quelle: Morningstar Factsheet der WWK

Als weitere Neuerung wurde in den Factsheets der Datenpunkt „Nachhaltiger Fonds gemäß Verkaufsprospekt“ eingefügt, um die selbst deklarierten Angaben der Fondsgesellschaft aus dem Verkaufsprospekt auch in den Morningstar Factsheets angemessen widerzuspiegeln.

Informationen über die von der WWK angebotenen Fonds und die dazugehörigen Morningstar Factsheets finden Sie im Internet unter www.wwk.de bzw. www.wwk.at unter der Rubrik „Beratung & Service“ -> „Weitere Services“ -> „Fondsanalyse Morningstar“ oder über die entsprechenden Einstiegs-Seiten der Vertriebswege.

Hinweise und Praxisbeispiele

Abschließend noch einige Hinweise und Beispiele aus der Praxis zum Verständnis von Nachhaltigkeitsrisiken und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen aus den Vorgaben der Transparenz-Verordnung der EU, dem dt. Verbändemuster und dem Morningstar Sustainability Rating:

- Die Transparenz-Verordnung der EU kennt zwei große Kategorien in der Offenlegungspflicht:
 - o Zum einen die Nachhaltigkeitsrisiken und
 - o zum anderen die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen.

Betrachtet man in der Praxis zum Beispiel einen Investmentfonds, so ist für ein im Fonds allokiertes Unternehmen eine Produktionsstätte direkt an der niederländischen Küste und die zunehmende Erderwärmung ein Nachhaltigkeitsrisiko, denn der Anstieg des Meeresspiegels mindert möglicherweise den Wert des Investments. Das Kohlendioxid, das die Produktionsstätte emittiert, ist dagegen bei den negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen einzuordnen.

- Die Einstufungen der einzelnen Fonds nach ESG-Kennzeichen gemäß dem deutschen Verbände-Muster erfolgen von den Fondsgesellschaften selbst und die WWK übernimmt diese lediglich in ihre Systeme und Unterlagen.

WWK INFORMIERT

- Das Morningstar Sustainability Rating stellt das ESG-Risiko in den Vordergrund. So wird beispielsweise ein Öl-Unternehmen oder Förderer von Rohstoffen immer unter den Bedingungen erhöhter ESG-Risiken seiner größtenteils von fossilen Energien geprägten Branche operieren. Dieses Branchen-Phänomen ist also gegeben, während umgekehrt Firmen aus der IT-Branche oder Dienstleistungssektor eher geringere ESG-Risiken erreichen können.
- Im Gegensatz zu den Morningstar Globen, die von Morningstar als unabhängiger Drittpartei vergeben werden, werden die deutschen Zielmarkt-Einstufungen von „Basic“ über „ESG“ zu „ESG-Impact“ vom Fondsanbieter selbst deklariert.
- Es gilt zu beachten, dass das Globen Rating von Morningstar sowie die Low Carbon Bewertung („grünes Blatt“) Ihnen und Ihren Kunden als Unterstützung und zusätzliche Information im Morningstar Factsheet dienen soll, wie gut die jeweiligen, allokierten Unternehmen im Fonds ihre Nachhaltigkeitsrisiken managen. Allerdings bedeutet ein hohes Morningstar Globen Rating nicht im Umkehrschluss, dass der Fonds dann auch automatisch nach den EU-Vorgaben aus der Transparenz-Verordnung bzw. nach der deutschen ESG-Zielmarkt-Typologie zwangsläufig ein nachhaltig eingestuft oder gar ESG-Impact-Fonds sein muss. Diese beiden Stränge sind immer separat zu sehen.
- ESG-Ratings von anderen Anbietern als Morningstar können bei ein und demselben Fonds zu unterschiedlichen Bewertungen zur Nachhaltigkeit kommen.
- ESG ist nicht nur auf das Thema „Öko“ zu reduzieren, sondern ist ein deutlich umfassenderer Ansatz. Von den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs), die 2015 von den Vereinten Nationen festgelegt wurden, beziehen sich beispielsweise allein 64 % auf die Stärkung sozialer Belange, dem sogenannten „Social Empowerment“. Ziel der SDGs ist es, eine von Nachhaltigkeit geprägte Gesellschaft der Zukunft zu erschaffen, in der die Menschheit auf einem ressourcenreichen und geschützten Planeten gedeihen, in einer von größerer sozialer Gleichheit und Gerechtigkeit geprägten Gesellschaft leben und von gesellschaftlichem, wirtschaftlichem und technologischem Fortschritt profitieren kann.

2 Neuer „WWK Basket ESG“ im Tarif WWK Premium FondsRente und im Überschuss-System Fondsansammlung

Dem Bedürfnis nach einer einfachen und zielgerichteten Beratung im Nachhaltigkeitsbereich tragen wir zum 15. Februar 2021 zusätzlich in den fondsgebundenen WWK-Tarifen ohne Garantie Rechnung. Der bisherige „WWK Basket MorgenWelt“ wird deshalb umbenannt in „**WWK Basket ESG**“. Bestehende Kunden in dem Basket werden entsprechend über die Umbenennung informiert. Die enthaltenen Fonds bleiben im Portfolio erhalten – diese hatten bisher schon das Thema ESG in ihren Anlagezielen verankert.

Anlageziele

Die passive Anlagestrategie „WWK Basket ESG“ investiert in eine breit diversifizierte Aktienanlage durch Investmentfonds, deren Anlageschwerpunkt in Aktien von Unternehmen mit günstigen ökologischen, sozialen und Governance-Eigenschaften begründet ist.

Zusammensetzung

Fonds	Anlageschwerpunkt	Anteil
JSS Sustainable Equity - Global Thematic P EUR dist	Aktien Ökologie und Nachhaltigkeit	25 %
Amundi Funds Global Ecology ESG A EUR	Aktien Ökologie und Nachhaltigkeit	25 %
Templeton Global Climate Change Fund	Aktien Ökologie und Nachhaltigkeit	25 %
Pictet Global Megatrend Selection	Internationale Aktien / ESG	25 %

WWK INFORMIERT

Der „WWK Basket ESG“ wird für die fondsgebundenen Tarife ohne Garantie WWK Premium FondsRente FV08 (außer FV08 Basisrente) in Deutschland und FVA08 in Österreich sowie für das Überschuss-System Fondsansammlung zum 22. Februar 2021 in AVANTI für das Neugeschäft und Fondswechsel zugelassen sein.

3 Nachhaltige Fonds und Strategien sowie Risiken

Insgesamt werden ab 15. Februar 2021 in unserem Bestandsführungssystem und ab 22. Februar 2021 in der Angebots-Software AVANTI **26 Fonds bzw. Fondsanteilklassen nach ESG** eingestuft werden und **zwei Fonds in der Kategorie ESG-Impact**. Bitte beachten Sie, dass aufgrund noch nicht vollzogener aufsichtsrechtlicher Genehmigungen von einzelnen Fonds die Fondsübersichten der WWK erst ab dem 10. März 2021 mit der entsprechenden ESG-Typologie verschickt werden. Im AVANTI-Fondsfinder sind die Fonds bereits ab 22. Februar 2021 kategorisiert und entsprechend filterbar.

Bei den passiven Anlagestrategien wird im Bereich der FondsRente ohne Garantie „WWK Premium FondsRente“ der **WWK Basket ESG** auswählbar sein, bei den Tarifen „WWK IntelliProtect® 2.0.“ weiterhin der bisher schon bekannte **WWK Basket Nachhaltigkeit**.

Die Fondswechselformulare werden ebenfalls bis spätestens zum 10. März 2021 um die ESG-Typologie erweitert.

Neben den Chancen durch nachhaltiges Investieren bestehen auch Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen des Anlageprozesses von Investmentfonds. Diese können zu einer wesentlichen Verschlechterung des Finanzprofils, der Rentabilität oder der Reputation des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken. Diese Risiken können zu Wertschwankungen von Positionen im Portfolio eines Fonds aufgrund von Umwelt-, Sozial- und/ oder Governance-Faktoren (sog. ESG-Faktoren) führen. Hinweise können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt und/oder im Internet der Kapitalverwaltungsgesellschaft des vom Kunden gewählten Fonds entnehmen.

4 WWK ist Gründungsmitglied der Branchen-Initiative Nachhaltigkeit

Die WWK Lebensversicherung a. G. ist im Jahr 2020 bereits der von der infinma Institut für Finanz-Markt-Analyse GmbH ins Leben gerufenen Branchen-Initiative „Nachhaltigkeit in der Lebensversicherung“ beigetreten. Als Gründungsmitglied begegnet die WWK damit der steigenden Präferenz vieler Kunden, in zunehmendem Maße auch den Aspekt der Nachhaltigkeit bei Sparentscheidungen zu berücksichtigen. Ziel ist es vor allem, Wissen rund um das Thema Nachhaltigkeit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und auf diese Weise auch die zukünftig erforderliche IDD-konforme Beratung zu ESG-Themen zu unterstützen.



<http://www.branchen-initiative.de/>

5 Unternehmensweite Offenlegungs- und Informationspflicht

Die WWK wird alle vom Gesetzgeber geforderten Informationen, die sich aus der Transparenz-Verordnung zum 10. März 2021 ergeben, offenlegen. Die Pflichten aus der Verordnung umfassen die Offenlegung des Umgangs mit ESG-Risiken bei den Investitionsentscheidungen. Sie sind zu veröffentlichen im Versorgungsvorschlag (vorvertraglichen Informationen) und auf der Website. Siehe dazu auch die Informationen im Anhang dieser WWK Informiert.

6 Ausblick und Fazit: Bedeutung des Themas ESG heute und in Zukunft

Investmentexperten sind sich weitgehend einig darüber, dass das Thema Nachhaltigkeit weiter an Einfluss auf den Vertrieb von Finanzanlage- und Versicherungsprodukten gewinnen wird.

- Mit dem Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltigen Wirtschaftens wird auch die Nachfrage der Kunden nach ESG-konformen Möglichkeiten zur Kapitalanlage weiter zunehmen. Dementsprechend wird auch das Angebot nachhaltiger Investitionsmöglichkeiten vielfältiger. Diese Entwicklung zeichnet sich bereits deutlich ab.
- Mit Transparenzvorgaben von Seiten des Gesetzgebers wird eine nachhaltige Unternehmenspolitik für die Geschäftsführung von Unternehmen in den Fokus rücken.
- Die verstärkte Nachfrage nach ESG-konformen Möglichkeiten zur Kapitalanlage soll die Allokation der Kapitalströme in diese politisch gewünschte Richtung lenken. ESG-Aspekte werden folgerichtig von Instituten als Rating- und Research-Kriterien für Investments herangezogen werden.
- Weltweit rückt das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus der politischen Agenda:
 - Als Voraussetzung für ein Erreichen der vereinbarten Klimaziele definiert die Politik eine Lenkung der Kapitalströme hin zu klimaorientierten und nachhaltigen Unternehmen.
 - Die vorliegende Transparenzverordnung gibt Finanz- und Versicherungsunternehmen bereits verbindliche Vorgaben und zeichnet einen Zeitplan vor für deren Umsetzung.
 - Die Anpassung von MIFID II und IDD wird ab dem Jahr 2022 dazu führen, dass die Abfrage von Nachhaltigkeitspräferenzen Eingang in die Beratungsgespräche und die Beratungsdokumentation finden wird.

Selbstverständlich bietet Ihnen die WWK heute und in Zukunft die erforderlichen Rahmenbedingungen, um den Vorgaben von Regulierung, Gesetzgeber und Politik zu genügen. Vor allem aber bieten wir Ihnen das Rüstzeug, um neu entstehende und wachsende Zielgruppen, die sensibel sind für das Thema Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft, für die Vorsorgeprodukte unseres Hauses gewinnen zu können.

Viel Erfolg in der Beratung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bereich Marketing

WWK Nachhaltigkeit

INFORMATIONEN ZUM UMGANG MIT ESG-KRITERIEN (ENVIRONMENTAL, SOCIAL, GOVERNANCE)

Die WWK Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit (a. G.) (im Folgenden kurz WWK) fungiert als Obergesellschaft des WWK-Konzerns und bietet eine breite Palette an Versicherungs- und Finanzdienstleistungen an. Das Produktspektrum umfasst dabei Versicherungs- und Finanzdienstleistungen mit einem Schwerpunkt auf der fondsgebundenen Lebensversicherung, die als Hybridprodukt mit unserem Wertsicherungskonzept *IntelliProtect®* zum weit überwiegenden Teil in der bAV und im Riester-Segment zum Einsatz kommt. Ergänzt werden diese durch unsere biometrischen und klassisch konventionellen Produkte.

Die WWK bietet ihren Kundinnen und Kunden Vorsorgelösungen an, die den persönlichen Bedürfnissen gerecht werden. Dem Kundenwunsch nach nachhaltigen Investitionsentscheidungen entspricht die WWK mit einem breiten Angebot an nachhaltigen Fonds und entsprechend gestalteten Fonds-Baskets. In den Tarifen mit Fondsauswahl liegt die Fondsauswahl in der Hoheit der Kundinnen und Kunden und/oder Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner. Jede Kundin und jeder Kunde bzw. Vertriebspartnerin und Vertriebspartner kann sich in der von ihr bzw. ihm gewünschten Intensität frei für nachhaltige Investitionen bei der Fondsauswahl entscheiden.

Die WWK übernimmt Verantwortung bzgl. des am 8. März 2018 von der Europäischen Kommission veröffentlichten Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums (Sustainable Finance). Die WWK begrüßt die damit verfolgten Ziele der Schaffung von Transparenz und Vergleichbarkeit für Produkte mit nachhaltigem Charakter.

ESG-Kriterien (Environmental-, Social-, Governance-Kriterien) stellen für die WWK Werte dar, die bereits seit Langem in den Investitionsentscheidungen berücksichtigt werden. Zudem ist die WWK Gründungsmitglied der Brancheninitiative des infinma-Instituts zur Nachhaltigkeit in der Lebensversicherung.

Für die Kapitalanlagen, die für das Sicherungsvermögen gemanagt werden, werden folgende Strategien/Ansätze zur Berücksichtigung des Themas Nachhaltigkeit implementiert:

- Grundsätzlich gelten Ausschlusskriterien. Bestimmte Vertrags- oder Geschäftspartner, Unter-

nehmen, Branchen (Sektoren) und Staaten werden nach festgelegten ESG-Kriterien explizit ausgeschlossen.

- Beim Erwerb von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien werden bei der Analyse und den Entscheidungsprozessen MSCI-ESG-Ratings mit einbezogen und Investments mit hoher ESG-Qualität bevorzugt.
- Bei Neuinvestments konzentrieren wir uns im Bereich der alternativen Kapitalanlagen auf nachhaltige Konzepte mit einem positiven Umwelt- oder Gesellschaftsbeitrag.
- Bei der Auswahl von externen Fonds und Mandaten entscheiden wir uns prinzipiell für Asset Manager, die die Grundsätze für verantwortungsbewusste Investments (Principles for Responsible Investment) der UN unterzeichnet haben.

Die Kriterien der Taxonomieverordnung werden noch nicht berücksichtigt. Der mitunter lange Zeithorizont von Nachhaltigkeitsrisiken (insbesondere von physischen Risiken) stellt die WWK grundsätzlich vor große Herausforderungen. Nachhaltigkeitsrisiken sind aufgrund der häufig fehlenden historischen Datengrundlage, der vielen zu berücksichtigenden Faktoren und diverser Unsicherheiten über zukünftige Klima- und Politikenszenarien teilweise schwierig zu messen und zu steuern. Die bisherigen Prozesse müssen angepasst und neue, innovative Mess-, Steuerungs- und Risikominderungsinstrumente entwickelt werden. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass sich insbesondere Transitionsrisiken auch sehr kurzfristig realisieren können. Ferner sind Interdependenzen zwischen Transitionsrisiken und physischen Risiken denkbar.

Die WWK sieht Nachhaltigkeitsrisiken bezüglich der Kapitalanlagen als Faktor der folgenden Risikoarten: Kreditrisiko/Adressenausfallrisiko, Liquiditätsrisiko, Markt(preis)risiko, Operationelles Risiko, Strategisches Risiko und Reputationsrisiko. Eine separate Risikoart „Nachhaltigkeitsrisiken“ gibt es nicht, da eine Abgrenzung nicht möglich ist. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle Risikoarten erheblich einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit beitragen.

Die Risikoinventur der WWK hat ergeben, dass aufgrund von bestehenden Nachhaltigkeitsrisiken in der Kapitalanlage keine materiellen Auswirkungen auf die Rendite (Nettoverzinsung der Kapitalanlagen) zu erwarten sind. Nachhaltigkeitsrisiken spielen nur eine untergeordnete Rolle. Für das Sicherungsvermögen der WWK ist gesetzlich eine ausreichende Mischung und Streuung gefordert, was auch überwacht und eingehalten wird. Durch den Einsatz von Risiko-

management- und Limitsystemen und durch Diversifikationseffekte können eventuelle Nachhaltigkeitsrisiken abgemildert werden. Eventuelle Marktwertverluste schlagen nicht unmittelbar auf die Rendite des Sicherungsvermögens durch, da genügend Risikopuffer in Form von Reserven zur Verfügung steht.

Bei der Entwicklung von Finanz- und Versicherungsprodukten gewinnt die Prüfung der ESG-Kriterien unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zunehmend an Bedeutung.

Zielsetzung ist dabei, dass die angestrebten bzw. garantierten Leistungen für den Versicherungsnehmer auch künftig unter dem Einfluss möglicher Nachhaltigkeitsrisiken dauerhaft gewährleistet werden können.

Zum Zweck der Risikofrüherkennung und Risikominimierung wird bei der WWK bereits seit vielen Jahren ein umfangreiches Risikomanagement betrieben. Im Zuge dieses Risikomanagements werden regelmäßig und systematisch alle erkennbaren und auch künftig möglichen Risiken untersucht, bewertet und soweit möglich gesteuert.

Mit Blick auf die sich immer deutlicher abzeichnenden ESG- bzw. Nachhaltigkeitsrisiken wird das Risikomanagement laufend erweitert und den wachsenden Anforderungen angepasst, um die denkbaren Auswirkungen von künftig eintretenden Nachhaltigkeitsrisiken für die WWK und deren Kundinnen und Kunden möglichst gering zu halten.

Dabei handelt es sich in der Regel nicht um völlig neue Risiken, sondern um Entwicklungen, welche die Wirkung und die Eintrittswahrscheinlichkeit für die bereits bekannten Risiken deutlich verstärken und erhöhen können.

Insbesondere handelt es sich dabei um Risiken, die aus der Klimaveränderung und aus dem Fehlverhalten der Menschheit resultieren können, wie z. B.:

- Extreme Wetterereignisse mit großen Schäden an Eigentum, Infrastruktur und Menschenleben.
- Versagen von Regierungen und Unternehmen bei der Eindämmung des Klimawandels und der Anpassung an den Klimawandel.
- Vom Menschen verursachte Umweltschäden und -katastrophen.
- Großer Verlust an biologischer Vielfalt und Zusammenbruch von Ökosystemen mit irreversiblen Folgen für die Umwelt, was zu einer starken Erschöpfung der Ressourcen für die Menschheit und die Industrie führt (Nahrungsmittel- und Güterversorgung). Dies birgt auch die Gefahr von politischen Unruhen weltweit.

Zur Bewertung der möglichen Folgen aus derartigen Risiken werden von der WWK regelmäßige Stress-tests durchgeführt, um die Auswirkungen von diversen Risikoeintritten abzuschätzen.

Falls dabei ein entsprechender Bedarf ermittelt wird, werden von der Geschäftsleitung die erfolgversprechendsten Vorsichtsmaßnahmen ausgewählt und umgesetzt, um eine angemessene Risikoverminderung zu erreichen und die Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die von der WWK angebotenen Finanzprodukte und deren Rendite möglichst gering zu halten.

Als Ergebnis dieser Untersuchungen erwartet die WWK mit Blick auf die nächsten Jahre unter Berücksichtigung der eingeleiteten Steuerungsmaßnahmen eine gute Risikotragfähigkeit in Bezug auf die anwachsenden Nachhaltigkeitsrisiken. Von einer Verminderung der Leistungsfähigkeit gegenüber den Kundinnen und Kunden geht die WWK aufgrund der getroffenen Maßnahmen infolge von eintretenden Nachhaltigkeitsrisiken derzeit nicht aus.